

67 neue Coronainfektionen im Landkreis LUP

7-Tage-Inzidenz für den Landkreis Ludwigslust-Parchim liegt bei 175,2 / Derzeit 878 aktiv Infizierte / 980 Kontaktpersonen in Quarantäne

Im Landkreis Ludwigslust-Parchim wurden heute (15.04.2021) 67 neue Corona-Infektionen festgestellt. Die vom Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGuS) MV errechnete 7-Tage-Inzidenz für den Landkreis sinkt leicht auf 175,2 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner – am Vortag lag dieser Wert bei 177,1.

Unter den Neuinfektionen sind drei Positivfälle bei Kindern – ein Grundschulkind aus Lübz und zwei Kinder aus der Kita in Dabel wurden positiv getestet.

Die Anzahl aktiv Infizierter im Landkreis beläuft sich jetzt auf 878 (+22). 55 der Infizierten (-2) müssen im Krankenhaus behandelt werden, drei davon (-1) intensivmedizinisch. Bislang wurden im Landkreis Ludwigslust-Parchim 1292 Fälle der britischen Mutation B.1.1.7 festgestellt (+66). 980 Kontaktpersonen befinden sich in Quarantäne.

Insgesamt haben sich seit Auftreten des ersten Corona-Falls im Landkreis Ludwigslust-Parchim am 14. März vergangenen Jahres 5672 Menschen (+67) mit dem Corona-Virus infiziert. Aus der Quarantäne entlassen und als genesen gelten 4585 Personen (+42). Einen weiteren Sterbefall hat es im Landkreis gegeben; Landrat Stefan Sternberg spricht den Angehörigen sein Mitgefühl aus. In Zusammenhang mit dem Coronavirus sind bislang 206 Menschen (+1) verstorben.

Insgesamt wurden im Landkreis Ludwigslust-Parchim bislang 44.021 Impfungen gesetzt (Stand: 14.04.2021). Darunter sind insgesamt 8379 AstraZeneca-Erstimpfungen (1600 AstraZeneca-Impfdosen wurden bislang an Hausärzte im Landkreis gegeben) und insgesamt 35.642 Impfungen des Impfstoffs von Biontech/Pfizer. Mit diesem Impfstoff wurden bislang 23.455 Erstimpfungen und 12.187 Zweitimpfungen gesetzt.

Für allgemeine Fragen in Zusammenhang mit Corona ist die Hotline 03871 722-8800 des Landkreises Ludwigslust-Parchim montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Fragen zum Impfstoff, der Impfreihenfolge und der Impfung beantwortet der Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung rund um die Uhr unter 116 117.

Wer Verdacht auf eine Corona-Infektion hat, sollte telefonisch mit dem Hausarzt Kontakt aufnehmen und sich in häusliche Quarantäne begeben. Außerhalb der Sprechzeiten und am Wochenende ist der Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen.

Weitere Informationen – unter anderem Hinweise zu den Schnelltestzentren, zu Quarantäne, zu Schulen und Kitas sowie zu Wirtschaftshilfen – finden Sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.kreis-lup.de/corona